



SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung

Hans Peter Erkel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Kiedrich Neue Heimat 24a 65399 Kiedrich

10.10.2022

An die Vorsitzende
der Gemeindevertretung
Frau Beate Schmidt
65399 Kiedrich

Antrag der SPD-Fraktion: „Gemeindliches Förderprogramm für Stecker-Solaranlagen“

Sehr geehrte Frau Schmidt,

bezugnehmend auf den bereits eingebrachten Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2021 / FR 035 bitte ich Sie, den nachstehenden Antrag der SPD-Fraktion unter Berücksichtigung der Fristen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

1. Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand eine Förderrichtlinie zur Förderung von sogenannten Stecker-Solaranlagen zu erarbeiten.
2. Die bereits eingebrachten Vorschläge für die Förderrichtlinie sind auf die aufgeführten Maßnahmen zu überprüfen.
3. Der Gemeindevorstand wird geben, im Hinblick auf die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde Kiedrich, aber auch im Hinblick auf die Situation im nächsten Jahr (Verringerung der Steuereinnahmen, Mehrkosten bei Bautätigkeiten, generelle immense Kostensteigerung) einen Zuschuss vorzuschlagen, der mit allen in der Gemeindevertretung vertretenden Fraktionen im Rahmen der Haushaltsberatungen erörtert wird.
4. Sämtliche Fördermöglichkeiten von anderen Stellen sind zu überprüfen.
5. In den Richtlinien sollen auch die Anzahl des Höchstzuschusses, die maximale Zuschussförderung und die Laufzeit der geförderten Anlagen aufgeführt werden.

Begründung:

In der heutigen Zeit ist es erforderlich, dass erneuerbare Energien vollumfänglich genutzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiedrich sollen die Energie der Sonne nutzen, wo immer das möglich ist.

Die Stecker-Solaranlagen sind eine einfache Alternative, um eigenen Strom zu erzeugen. Eine Stecker-Solaranlage ist auch für die Personen geeignet, die keine geeigneten Flächen oder die nötigen finanziellen Mittel für große Anlagen auf dem Dach haben.

Durch die Einspeisung des erzeugten Stroms in den Stromkreis verbrauchen angeschlossene Haushaltsgeräte auch diesen Strom, der Stromzähler zählt langsamer und es werden Stromkosten eingespart.

Durch das Balkon-Kraftwerk wird CO₂ gespart und Geld, je nach Strompreis jährlich ungefähr 60 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Erkel